



Informationen zur Studie: Pflegesituationen in Sachsen - Eine Untersuchung zu Bedarfen, Angeboten und Zugangsbarrieren

Wer führt die Studie durch?

Prof. Dr. Tom Schaal, Westsächsische Hochschule Zwickau

1. Informationen zur Studie

Worum geht es bei der Studie?

Es wird eine schriftliche Befragung von Einwohner*innen in Sachsen ab einem Alter von 40 Jahren durchgeführt. Ziel der Befragung ist es, Kenntnisse und potenzielle Wissenslücken bei Leistungsempfängern sowie pflegenden Angehörigen in Bezug zur Inanspruchnahme gesetzlich geregelter Leistungspakete und mögliche Unterstützungsangebote zu analysieren.

Was passiert, wenn ich zustimme?

Im Rahmen der schriftlichen, standardisierten Befragung werden Daten zu folgenden Themen erhoben (Fragebogen als Anlage beigefügt):

- Soziodemografische Angaben
- Aktuelle Pflegesituation
- Fragen zu pflegerischen Versorgungsleistungen

Die Daten sind ausschließlich den Mitarbeiter*innen im Projekt zugänglich.

Warum werde ich zur Teilnahme eingeladen?

Weil Sie der Zielgruppe in Sachsen angehören und im Rahmen einer Zufallsstichprobe gezogen wurden. Aus allen Haushalten in Ihrer Gemeinde wurden Sie zufällig mit Hilfe der dortigen Einwohnermeldeämter ausgewählt. Die Meldebehörde steht nicht in Verbindung mit dem Inhalt der Studie und hat keinen Einfluss auf die Anzahl etwaiger Erinnerungsschreiben.

Muss ich an der Studie teilnehmen?

Nein, Sie müssen an der Studie nicht teilnehmen. Die Teilnahme ist freiwillig. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, in der Umfrage, Fragen unbeantwortet zu lassen oder die Befragung abubrechen. Für die Repräsentativität der Ergebnisse ist es allerdings wichtig, wenn viele ausgewählte Menschen an der Befragung teilnehmen.

Was passiert, wenn ich an der Studie nicht teilnehmen möchte?

Wenn Sie an der Studie nicht teilnehmen wollen, hat das für Sie keine Folgen.

An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen oder Beschwerden habe?

Sie können sich an folgende Personen wenden:

Studienleiter:	Prof. Dr. Tom Schaal
Telefon:	0375 536 3404
E-Mail:	tom.schaal@fh-zwickau.de
Forscher:	Götz Schneiderat
E-Mail:	goetz.schneiderat@fh-zwickau.de

2. Datenschutz

Allgemeine Informationen

(1) Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ist:
Westfälische Hochschule Zwickau
Dr.-Friedrichs-Ring 2A
08056 Zwickau

Unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Dr. Peter Mietke, erreichen Sie unter: peter.mietke@fh-zwickau.de oder unserer Postadresse (siehe oben) mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

(2) Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung,
- Recht auf Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit,

sofern diese Rechte nicht durch § 27 Abs. 2 BDSG oder anderen Gesetzen im Rahmen der Datenverarbeitung zu wissenschaftlichen Zwecken eingeschränkt sind. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in unserem Unternehmen zu beschweren.

(3) Bei Anliegen, Fragen oder Beschwerden zur Datenverarbeitung und zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen können Sie sich selbstverständlich auch jederzeit an den o.g. Studienleiter wenden.

(4) Die Studienleitung wird alle angemessenen Schritte unternehmen, um den Schutz Ihrer Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und anderen Gesetzen zu gewährleisten. Die Daten sind gegen unbefugten Zugriff gesichert.

(5) Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Studienspezifische Informationen

Im Folgenden informieren wir Sie über die Erhebung personenbezogener Daten in Zusammenhang mit dem oben genannten Forschungsprojekt.

(1) Beschreibung und Umfang der Datenverarbeitung

Die Art der Datenerhebung finden Sie weiter oben in diesem Schreiben beschrieben.

Die Daten der schriftlichen Befragung werden anonymisiert erhoben. Sie werden im Softwareprogramm SPSS verarbeitet und systematisiert. Aggregierte Daten werden mit MS Office visualisiert. Die Auswertungen werden ausschließlich durch die Studienmitarbeiter*innen durchgeführt.

Diese Daten werden während der Projektlaufzeit auf den Hochschulservern gespeichert und sind mittels Passwortes beschränkter Zugangsberechtigung nur den Studienmitarbeiter*innen zugänglich.

Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt ausschließlich in zusammengefasster Form, so dass keinerlei Rückschlüsse auf Einzeldaten möglich sind.

(2) Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO. Daneben können ggf. § 27 Abs. 1 BDSG und § 6 lit. b) DSG-EKD als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

(3) Zweck der Datenverarbeitung

Die Ziele der Studie sind weiter oben ausführlich dargestellt.

(4) Dauer der Speicherung

Die anonymisierten Daten der Befragung werden für wissenschaftliche Zwecke für mindestens zehn Jahre nach Projektende gespeichert. Die von den Meldebehörden zur Verfügung gestellten Adressdaten werden zum Projektende bis zum 31.12.2019 entsprechend DIN 66399 vollständig vernichtet. Dritte erhalten keinen Zugang.

(5) Widerspruchs- und Beseitigungsmöglichkeit

Ihre Rechte als betroffene Person finden Sie im Punkt 2 unter allgemeine Informationen.

Wir weisen darauf hin, dass bereits anonymisierte Daten und Daten, die in wissenschaftliche Auswertungen eingeflossen sind, nicht mehr auf Wunsch gelöscht/ vernichtet werden können.

Förderhinweis:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.